

# Unterfranken-Nord 2024/25

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (genehmigt)



### SpVgg Hambach II : DJK Gänheim - 8 : 2

12.10.2024, 15:30 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	2.1 Riedel, Martin	1	1.1 Göbel, Sven
2	2.2 Hasler, Christian	2	1.2 Krönert, Lukas (SBEM)
3	2.3 Kalman, Renato	3	1.3 Krüger, Christian
4	3.1 Volpert, Andreas	4	1.4 Puchner, Lucius
D1	Riedel, Martin/Kalman, Renato	D1	Göbel, Sven/Krüger, Christian
D2	Hasler, Christian/Volpert, Andreas	D2	Krönert, Lukas/Puchner, Lucius

	SpVgg Hambach II	DJK Gänheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Riedel, Martin	Göbel, Sven	7:11	11:8	12:10	8:11	11:6	3:2	1:0
	Kalman, Renato	Krüger, Christian							
D2-D2	Hasler, Christian	Krönert, Lukas	9:11	9:11	11:8	4:11		1:3	0:1
	Volpert, Andreas	Puchner, Lucius							
1-2	Riedel, Martin	Krönert, Lukas	11:4	11:9	11:3			3:0	1:0
2-1	Hasler, Christian	Göbel, Sven	11:5	11:4	9:11	11:8		3:1	1:0
3-4	Kalman, Renato	Puchner, Lucius	11:8	11:9	9:11	8:11	11:7	3:2	1:0
4-3	Volpert, Andreas	Krüger, Christian	9:11	16:14	14:12	11:9		3:1	1:0
1-1	Riedel, Martin	Göbel, Sven	11:8	11:6	12:10			3:0	1:0
2-2	Hasler, Christian	Krönert, Lukas	8:11	11:9	11:7	11:6		3:1	1:0
3-3	Kalman, Renato	Krüger, Christian	11:9	8:11	11:2	11:6		3:1	1:0
4-4	Volpert, Andreas	Puchner, Lucius	7:11	10:12	8:11			0:3	0:1
					Bälle: 398:342			25:14	8:2

Spielbeginn: 15:30 Uhr - Spielende: 18:00

Zuschaueranzahl: 10

Weil das eigentliche Saisonauftaktspiel zuhause gegen Ramsthal auf Wunsch der Gäste verlegt wurde, musste die 1. DJK-Herrenmannschaft sehr lange warten, bis sie endlich in der Bezirksoberliga aufschlagen durfte. Am Samstag, 12. Oktober, war sogleich in der Schulturnhalle Hambach eine der stärksten Mannschaften der Gruppe zu bespielen. Entsprechend eindeutig war die 2:8-Niederlage. Weniger eindeutig als das Ergebnis war der Spielverlauf. Denn abgesehen von den beiden überlegenen Gänheimer Siegen von Krönert/Puchner im Doppel gegen Hasler/Volpert (3:1) und von Lucius Puchner im Einzel gegen Andreas Volpert (3:0) standen drei Spiele auf Messers Schneide. Für Göbel/Krüger war im Doppel gegen Riedel/Kalman der Sieg in Reichweite. Doch hatten im Entscheidungssatz die Gastgeber die größeren Reserven (2:3). In seinem ersten Einzel wendete Lucius Puchner nach zwei Sätzen Rückstand das Blatt und glich mit spielerischer Leichtigkeit die Sätze drei und vier aus. Der Sieg lag in der Luft, konnte von Renato Kalman jedoch vereitelt werden, weil sein junger Kontrahent den positiven Schwung und die Selbstsicherheit der vorangegangenen Sätze wieder verlor (2:3). Zuguterletzt lieferte sich Christian Krüger mit Andreas Volpert einen wahren Tischtenniskrimi, bei dem zwei Sätze in die Verlängerung gingen und alle vier Sätze mit nur zwei Bällen Differenz endeten, drei für den Hambacher und nur einer für den Gänheimer. Die zwei Siege und die drei knappen Niederlagen zeigen, dass Gänheims Erste auch gegen starke Konkurrenten mithalten kann und dass die Punkte tendenziell im hinteren Paarkreuz zu holen sind. Im vorderen Paarkreuz konnten weder Sven Göbel noch Lukas Krönert gegen Hambachs Zweite etwas ausrichten. Im hinteren Paarkreuz wären drei Siege, im Doppel zwei Siege durchaus möglich gewesen. Das das Unentschieden am Ende nicht erreicht wurde, ist nicht von Belang. Wichtig allein ist die Erkenntnis, dass Gänheims Erste spielerisch nicht allzu weit von einem Meisterschaftsaspiranten entfernt ist. Darauf kann in zukünftigen Spielen aufgebaut werden.